



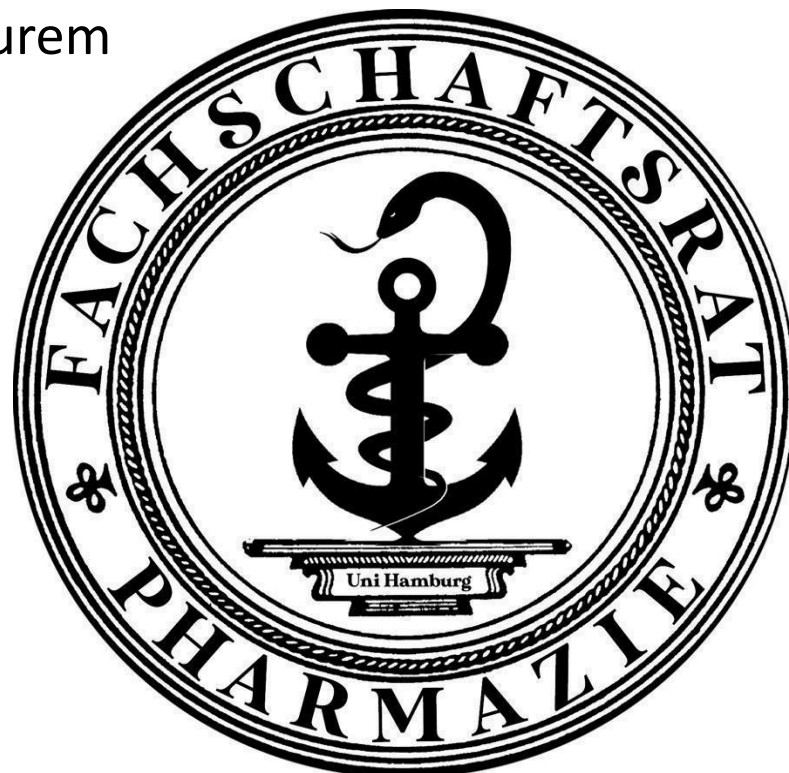
Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

# Ersti-Heft Pharmazie

Wintersemester 2025/2026

erstellt von eurem



## **Liebe Erstis,**

willkommen an der Universität Hamburg! Mit dem heutigen Tag beginnt die „schönste“ Zeit eures Lebens, die Studienzeit.

Bestimmt schwirren euch viele Fragen im Kopf herum, von denen wir einige mit diesem Infoheft versuchen wollen zu klären. Auf den ersten Blick erscheint alles viel und schwierig zu überblicken, aber wir wollen euch helfen, diesen Nebel zu lichten.

Wer Pharmazie studiert, darf sich auf ein straff organisiertes Studium gefasst machen. Die einzelnen zu besuchenden Veranstaltungen sind genau vorgeschrieben, das heißt, es gibt einen festgelegten Stundenplan für jedes Semester. Im Verlaufe dieses Heftes werden wir euch einen kurzen Überblick über den ersten Abschnitt des Studiums – die ersten vier Semester – geben.

Sollten Probleme auftauchen, jetzt oder später im Semester, zögert nicht, uns zu kontaktieren!

### **Eure OE-Tutoren**

Belana, Bele, Constantin, Dana, Eveline, Finja, Helen, Isabell, Lena, Nico, Omied und Pauline

# Inhaltsverzeichnis

<b>Die ersten Kontaktaufnahmen.....</b>	<b>2</b>
<b>Das Studium.....</b>	<b>4</b>
Der Studienplan (Grundstudium).....	4
Ablauf des Studiums.....	4
Tipps zur Arbeit im Praktikum.....	5
Semesterabschlussprüfungen.....	6
Semesterferien/vorlesungsfreie Zeit.....	6
Famulatur.....	6
Staatsexamen.....	7
Praktische Ausbildung/“praktisches Jahr“ .....	7
Weitere interessante Adressen.....	8
<b>Wichtige Orte.....</b>	<b>9</b>
Der MINT-Campus.....	9
Das Pharmazie-Institut.....	10
Bibliotheken.....	11
<b>Studienorganisation.....</b>	<b>12</b>
Studienbüro.....	12
Wichtige Termine.....	12
<b>Technische Kompetenzen.....</b>	<b>13</b>
STiNE: Studien-Infonetz.....	13
WLAN.....	13
Microsoft Office.....	13
Moodle.....	13
Zoom.....	14
ChemDraw und weitere Software.....	14
<b>Abkürzungen.....</b>	<b>15</b>
<b>A bis Z.....</b>	<b>16</b>
<b>Bundesverband der Pharmaziestudierenden in Deutschland e.V.....</b>	<b>23</b>
<b>OE-Plan.....</b>	<b>25</b>

## Die ersten Kontaktaufnahmen

Anfang Oktober wird es dieses Jahr wieder eine „Ersti-Woche“ geben, also eine direkte Möglichkeit, eure neuen Kommiliton:innen und ein paar eurer zukünftigen Dozierenden direkt kennen zu lernen. **Genauerer zu den Terminen und Veranstaltungen** haben wir euch in einem Plan am **Ende des Heftes** dargestellt. Zudem wurde eine **Whatsapp-Gruppe** erstellt, der ihr gerne über den QR-Code, den wir euch am Anfang der Ersti-Woche zur Verfügung stellen, beitreten könnt.

Zur Überbrückung der Zeit bis dahin schaut gerne auf Insta vorbei:



Instagram: <https://www.instagram.com/fachschaft.pharmazie.hamburg>

# Das Studium

Im folgenden Abschnitt wollen wir euch einmal die wichtigsten Informationen über das Studium vorstellen: Das Studium ist unterteilt in **Grund- und Hauptstudium** mit jeweils 4 Semestern. Das Grundstudium schließt mit dem **1. Staatsexamen** ab (mit Multiple-Choice-Fragen, schriftlich; in eurem Erstibeutel findet ihr einen "keine-bange"-code von Ratiopharm, wo ihr alle Altfragen des ersten Staatsexamen von 2000 bis Frühjahr 2025 findet). Danach folgt das Hauptstudium, das ihr mit dem **2. Staatsexamen** (nach dem 8. Semester, mündlich) absolviert. Anschließend folgt das **praktische Jahr** (12 Monate), während dem ihr mindestens 6 Monate in der Apotheke und 6 Monate z.B. in der pharmazeutischen Industrie oder auch in einer Krankenhausapotheke arbeitet. Ihr könnt jedoch auch das ganze Jahr in der öffentlichen Apotheke verbringen. Das Studium schließt danach mit dem **3. Staatsexamen** (mündlich) ab.

## Der Studienplan (Grundstudium)

**Vorbemerkung: Der auf den folgenden Seiten zu findende Plan ist ohne Gewähr! Es können sich noch Lehrveranstaltungen zwischen den Semestern verschieben!**

Der **Studienplan** regelt, auf der Grundlage der Approbationsordnung für Apotheker von 2000 und der Studienordnung für den Studiengang Pharmazie an der Universität Hamburg, den Ablauf des Pharmaziestudiums. Den vollständigen, detaillierten Studienplan (Übersicht über alle Lehrveranstaltungen pro Semester, für die man sich anmelden muss), sowie die **Studienordnung** und das **Modulhandbuch** (Übersicht über alle Module und Veranstaltungen mit Informationen über z.B. Voraussetzungen zur Teilnahme an bestimmten Kursen oder Art der Abschlussprüfung, sehr wichtig!) findet ihr im Internet:

<https://www.chemie.uni-hamburg.de/studium/bachelor/pharmazie-staatsexamen.html>

Anmerkung: Die Veranstaltungen, die fett dargestellt sind, sind jeweils **scheinpflichtige Veranstaltungen**. Die entsprechenden **Leistungsnachweise (Transcript of Records)** sind bei der Anmeldung zum 1. Abschnitt der pharmazeutischen Prüfung (1. Staatsexamen) und bei der Anmeldung zum 2. Abschnitt der pharmazeutischen Prüfung (2. Staatsexamen) beim Landesprüfungsamt vorzulegen.

## Ablauf des Studiums

Allgemein ist das Studium in **Vorlesungen, Seminare und Übungen** eingeteilt, zusätzlich kommen noch diverse **(Labor-)Praktika** hinzu. Meistens ist der Vorlesungsstoff entscheidend, um die Abschlussklausur im Fach zu bestehen! Für einige Fächer gibt es dann noch Übungen, die besser auf die Klausur vorbereiten sollen. Die Seminare dienen meist der Vorbereitung auf das entsprechende Laborpraktikum, hier wird die Theorie hinter den Versuchen besprochen. Abschließend gibt es die Laborpraktika, die meistens an der Universität stattfinden. Im Verlauf

des Studiums werdet ihr verschiedene Laborpraktika in den Fächern Chemie, Biologie, Physik und Analytik machen, in denen ihr verschiedene praktische Aufgaben bearbeitet. Euer erstes Praktikum ist beispielsweise die qualitative Analyse: Das läuft vereinfacht so ab, dass ihr ein Pulver bekommt und mit chemischen Versuchen herausfinden müsst, was in diesem Pulver ist. Näheres dazu erfahrt ihr im Seminar.

Für einige Veranstaltungen werden **Tutorien** angeboten, die von Studierenden im höheren Semester durchgeführt werden. Dies dient dazu, Fragen zu klären, Stoff zu wiederholen und zu festigen oder auch um Übungen zu besprechen, um euch bestmöglich auf die Klausur/Prüfung vorzubereiten. Der Vorteil dabei besteht darin, dass die Arbeitsatmosphäre rein unter Studierenden häufig entspannter und die Hemmschwelle, Fragen zu stellen, geringer ist als in Vorlesungen und Seminaren mit den Dozierenden. Tutorien werden in den Fächern Allgemeine Biologie und Allgemeine und Anorganische Chemie angeboten. Es lohnt sich hinzugehen. :)

### **Tipps zur Arbeit im Praktikum**

Allgemein gilt: Vor den meisten Praktika finden **verpflichtende Sicherheitsbelehrungen** statt, deren Teilnahme Voraussetzung für das entsprechende Praktikum ist.

Im Labor werdet ihr mit **ätzenden und giftigen Chemikalien** arbeiten. Tragt daher im Labor nicht die besten Kleidungsstücke und feste Schuhe. Für Schäden an persönlichen Dingen, wie Kleidung und Bücher, haftet ihr. Eure Taschen, Mäntel etc. könnt ihr in eurem **Spind** verstauen. Lebensmittel und Getränke gehören nicht ins Labor. Sämtliche Chemikalien werden von der Universität gestellt, trotzdem: Geht nicht verschwenderisch damit um! Das spart Geld und schont die Umwelt! Nehmt bitte Spülmittel, Feuerzeug, Kittel, Schutzbrille und Küchenrolle mit.

## Semesterabschlussprüfungen

Prüfungen werden von den betreffenden Hochschullehrenden festgelegt. Es sind unterschiedliche Prüfungsarten möglich: eine **schriftliche Klausur**, eine **mündliche Prüfung** ("Kolloquium") oder eine **Kombination** aus beidem. **Pro Semester** findet eine Prüfung mit einem Wiederholungstermin statt, also insgesamt **zwei Termine**. Häufig ist das Bestehen des Laborpraktikums und der abschließenden Klausur Voraussetzung, um das Laborpraktikum des Folgesemesters antreten zu können.

Seit dem Wintersemester 2020/21 gibt es eine **Begrenzung auf vier Prüfungsversuche**, denkt also rechtzeitig (bis zu drei Tage vorher) daran, euch für eine Prüfung **an- oder abzumelden**. Es würde sonst ein Prüfungsversuch verloren gehen, wenn ihr euch nicht rechtzeitig abmeldet.

Versucht, alle Prüfungen möglichst direkt abzuarbeiten, um ein späteres Anhäufen mehrerer Prüfungen zu verhindern. Mehr Prüfungen in einem kleinen Zeitraum bedeuten mehr Lernstress.

## Semesterferien/vorlesungsfreie Zeit

In den Semesterferien liegen einige **Laborpraktika** und Prüfungen, außerdem muss die **Famulatur** in den Semesterferien des Grundstudiums absolviert werden.

## Famulatur

Was: **ganttägliches (40h/Woche) Praktikum** unter der Leitung eines Apothekers

Wann: im Grundstudium in der vorlesungsfreien Zeit

Dauer: **8 Wochen** (bzw. zweimal 4 Wochen)

Wo: min. 4 Wochen in einer öffentlichen Apotheke, die restlichen 4 Wochen wahlweise auch:

- in einer Krankenhaus- oder Bundeswehrapotheke

- in der pharmazeutischen Industrie

- in einer Arzneimitteluntersuchungsstelle oder vergleichbaren Einrichtung

→ Pharmazeutisch-technische Assistent:innen (PTA) müssen keine Famulatur machen. Hier reicht das Vorweisen der abgeschlossenen Berufsausbildung bei der Anmeldung zum Staatsexamen beim Landesprüfungsamt.

## **Staatsexamen**

### 1. Abschnitt (nach dem 4. Semester, Multiple-Choice-Verfahren, schriftlich)

1. Tag: Allgemeine, anorganische und organische Chemie
2. Tag: Grundlagen der pharmazeutischen Biologie und der Humanbiologie
3. Tag: Grundlagen der Physik, der physikalischen Chemie und der Arzneiformenlehre
4. Tag: Grundlagen der pharmazeutischen Analytik

1. und 2. Tag je 100 Fragen in 2,5 Stunden; 3. und 4. Tag je 80 Fragen in 2 Stunden

### 2. Abschnitt (nach dem 8. Semester, mündlich)

Pharmazeutische/medizinische Chemie  
Pharmazeutische Biologie  
Pharmazeutische Technologie/ Biopharmazie  
Pharmakologie und Toxikologie  
Klinische Pharmazie

Die Prüfungen dauern jeweils 30 bis 40 Minuten.

### 3. Abschnitt (nach dem praktischen Jahr, mündlich)

Pharmazeutische Praxis  
Spezielle Rechtsgebiete für Apotheke

## **Praktische Ausbildung/“praktisches Jahr“**

Dauer: 1 Jahr

Wann: nach Bestehen des 2. Abschnittes der pharmazeutischen Prüfung

Wo: mindestens 6 Monate in einer öffentlichen Apotheke, weitere 6 Monate wahlweise in einer öffentlichen Apotheke, Krankenhaus- oder Bundeswehraphotheke, der pharmazeutischen Industrie, einem Universitätsinstitut oder einer anderen geeigneten wissenschaftlichen Institution, einer Arzneimitteluntersuchungsstelle oder einer vergleichbaren Einrichtung, drei Monate können auch auf einer Station eines Krankenhauses abgeleistet werden

Famulatur und praktische Ausbildung dürfen auch in einem Land der EU absolviert werden, wenn die Ausbildung nach der deutschen Approbationsordnung gewährleistet ist.

Weitere Infos rund ums Staatsexamen, zur praktischen Ausbildung und zur Famulatur findet Ihr auf den Seiten des Landesprüfungsamtes:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/sozialbehoerde/einrichtungen/lpa>

Kontakt Landesprüfungsamt (LPA):

**Nicole Blumhagen**

Billstraße 80, 20539 Hamburg

nicole.blumhagen@soziales.hamburg.de

Telefon: 040-428373782

**Weitere interessante Adressen**

Bundesverband der Pharmaziestudierenden in Deutschland: [www.bphd.de](http://www.bphd.de)

Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände: [www.abda.de](http://www.abda.de)

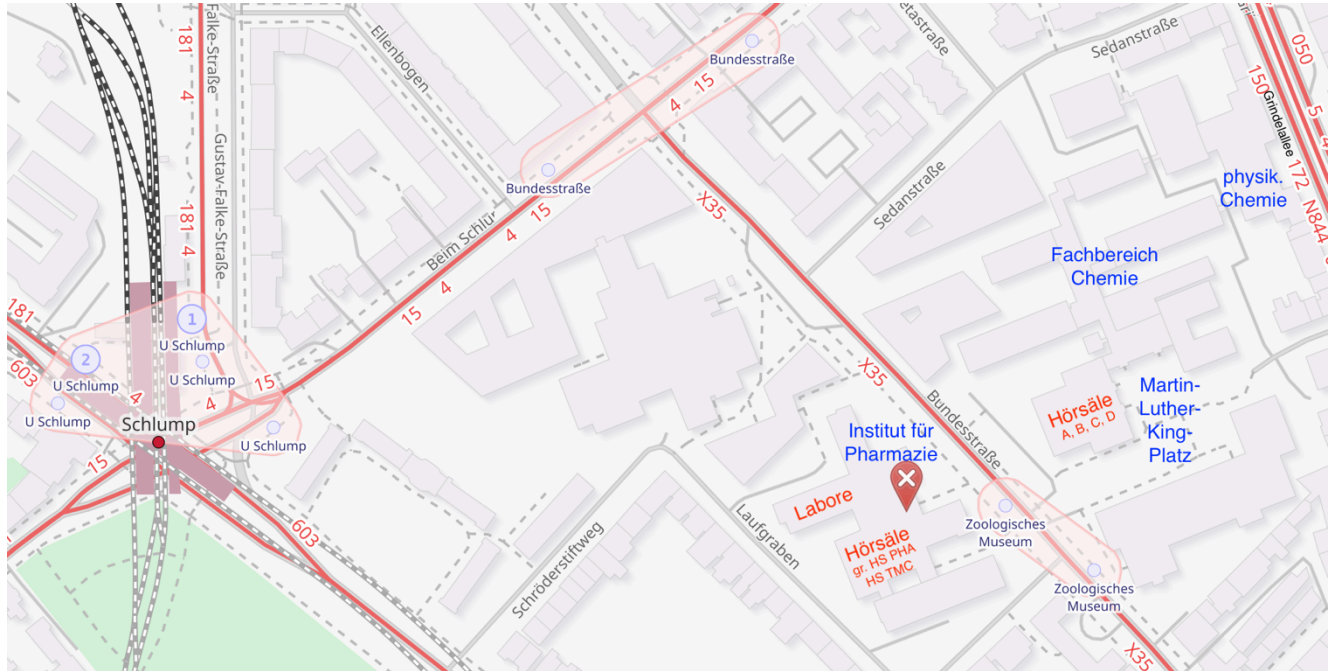
Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie: [www.pharmabpi.com](http://www.pharmabpi.com)

Homepage der Chemie: [www.chemie.uni-hamburg.de](http://www.chemie.uni-hamburg.de)

Termine Staatsexamen: <https://www.impp.de/pruefungen/pharmazie/pruefungstermine.html>

# Wichtige Orte

## Der MINT-Campus



Einen Campus-Navigator findet ihr auf folgender Website:

<https://www.uni-hamburg.de/onTEAM/campus/index.html?loc=i12340354>

## Das Pharmazie-Institut

5. OG

### Pharmazeutische und medizinische Chemie

(Prof. Dr. Maison)

Seminarraum, Bibliothek

4. OG

### Pharmazeutische und medizinische Chemie

(Prof. Dr. Temme; Dr. Riederer)

### Klinische Pharmazie (Dr. Wicha)

Praktikum 4. Semester

3. OG

### Pharmazeutische Technologie

(Prof. Dr. Leopold)

Praktika 2. Semester, 7. Semester

2. OG

### Pharmazeutische und medizinische Chemie

Kleiner Hörsaal

Praktika 5. Semester, 8. Semester

1. OG

### Pharmazeutische Biologie und Mikrobiologie

(Prof. Dr. Siewert)

### Pharmazeutische und medizinische Chemie

Praktika 2. Semester, 3. Semester, 4. Semester, 6. Semester

EG

Foyer, Schwarzes Brett, Pförtner, Hörsäle (Großer Hörsaal

Pharmazie, Hörsaal TMC), CIP-Pool, IT-Service, Anette Kloodt

(Glasbruch, Spindverwaltung), Fachschaftsraum

Praktika 1. Semester, 2. Semester, 3. Semester

UG/Keller

### Pharmazeutische Biologie und Mikrobiologie

(Prof. Dr. Siewert)

Garderobe/Spinde, Kühlraum

## **Bibliotheken**

### **Staats- und Universitätsbibliothek - Carl von Ossietzky („Stabi“)**

- Wo: Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg
- Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-24 Uhr, Sa-So von 10-24 Uhr (können abweichen)
- Leihfrist: 4 Wochen, kann im Internet oder vor Ort zweimal um jeweils 4 Wochen verlängert werden, wenn die Bücher nicht vorbestellt wurden
- Website: [www.sub.uni-hamburg.de](http://www.sub.uni-hamburg.de)

### **Bibliothek des Fachbereichs**

- Wo: Martin-Luther-King-Platz - im rechten Gebäudeflügel der Chemie
- Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-19 Uhr (können abweichen)
- Leihfrist: Präsenzbibliothek: einige Bücher können gar nicht ausgeliehen werden, andere nur für eine Woche oder auch für vier Wochen (u.U. mit zweifacher möglicher Verlängerung)
- Website: <https://www.chemie.uni-hamburg.de/service/bibliothek.html>

### **Institutsbibliothek**

- Wo: 5. Stock im Pharmazie-Institut
- Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-18 Uhr (können abweichen)
- Leihfrist: Präsenzbibliothek, hier findet ihr z.B. das Deutsche Arzneibuch und andere Arzneibücher, Spektren, Kataloge und pharmazeutische Fachliteratur

Da in unserer Bibliothek keine Aufsicht ist, bitten wir euch, besonders sorgsam mit den Büchern umzugehen.

Alle diese Bibliotheken bieten euch zusätzlich die Möglichkeit, dort zu lernen.

# Studienorganisation

## Studienbüro

**Dr. Celia Friedrich**

Studiengangskoordinatorin  
Zentralbereich  
Martin-Luther-King-Platz 6  
20146 Hamburg

Raum: 49a, Grindelallee 117

Tel.: +49 40 42838-4174

E-Mail: [celia.friedrich@chemie.uni-hamburg.de](mailto:celia.friedrich@chemie.uni-hamburg.de)

Frau Dr. Friedrich ist unsere Ansprechpartnerin bei Anliegen und Fragen der Studierenden. Sie macht die Studienfachberatung sowie die Koordination der Studiengänge.

## Wichtige Termine

**Rückmeldung:** Jeweils bis zum **1. Oktober bzw. 1. April** muss man sich an der Universität rückmelden, dies erfolgt durch das **Zahlen des Semesterbeitrages**. Jedoch sollte man dies nicht zu spät machen, um rechtzeitig sein Semesterticket, sowie Semesterausweis, Immatrikulations- und BAföG-Bescheinigungen zu erhalten. Zudem gibt es bei uns im Institut eine **Antrittsbesprechung**, die meist am Tag des Vorlesungsbeginns stattfindet. Diese ist verpflichtend und mit dem Erscheinen bestätigt ihr das Interesse an eurem Studienplatz und sichert euch einen Praktikumsplatz.

## Technische Kompetenzen

Das Wichtigste zuerst: **Benutzt am besten für alle Anmeldungen eure Uni-Mail Adresse!** Das hat mehrere Vorteile, denn meistens bekommt ihr damit kostenlosen Zugang zu Premium-Funktionen in Programmen und ihr könnt eure privaten Accounts von denen der Uni trennen. Eure Uni-Mail Adresse ist [vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de](mailto:vorname.nachname@studium.uni-hamburg.de). Einloggen könnt ihr euch unter folgendem Link: <https://surfmail.rrz.uni-hamburg.de/> oder ihr sucht im Internet nach „Surfmail“. Euer Benutzername ist die **B-Kennung** (nicht eure E-Mail-Adresse!) mit dem entsprechenden Passwort. Ihr könnt euren Uni-Mail-Account auch auf eurem Smartphone, Tablet oder Rechner einrichten: <https://www.rrz.uni-hamburg.de/services/e-mail/fuer-studierende/einrichtung.html>

### STiNE: Studien-Infonetz

Unter [www.stine.uni-hamburg.de](http://www.stine.uni-hamburg.de) oder über die **STiNE-App** findet ihr alle wichtigen Informationen zu eurem Studium. Vor dem kommenden Semester müsst ihr euch für alle Veranstaltungen des Semesters anmelden, dies machen wir mit euch während der Ersti-Woche. Zu den Klausuren muss man sich rechtzeitig vorher an- oder abmelden. Außerdem findet ihr bei STiNE eure Prüfungsergebnisse, Skripte der Dozierenden zu Veranstaltungen sowie Studien- und Bafög-Bescheinigungen.

### WLAN

Mit eurer UHH-Kennung könnt ihr euch kostenlos im „**eduroam**“-Netzwerk anmelden. Die Anleitung dazu findet ihr auf Seiten des Rechenzentrums: <https://www.rrz.uni-hamburg.de/services/netz/wlan.html>

Wenn ihr Hilfe benötigt, könnt ihr auch direkt zum Rechenzentrum gehen.

### Microsoft Office

Über die Uni-Mail-Adresse gibt es eine **Office 365-Lizenz**, das heißt, sowohl Word, Excel, Powerpoint als auch Teams erhaltet ihr gratis. Zusätzlich habt ihr durch euren Uni-Account 1000 GB Onedrive Speicherplatz.

Dazu geht ihr auf folgenden Link <https://www.microsoft.com/de-de/education/products/office> oder sucht nach „Office 365 Student“ und gebt eure Uni-Mail-Adresse ein. Ihr werdet weitergeleitet und könnt euch die Programme herunterladen. Falls ihr die Programme schon habt, könnt ihr euch zusätzlich mit dem Uni-Konto anmelden, um den Speicherplatz zu nutzen.

### Moodle

Einige der Dozierenden veröffentlichen ihre Skripte, Gruppeneinteilungen für die Praktika und teilweise auch Aufnahmen ihrer Vorlesungen über einen Kurs auf der Lernplattform Moodle.

Über den Zugang der Uni (<https://lernen.min.uni-hamburg.de/>) könnt ihr euch mit eurer B-Kennung anmelden und auf verschiedene Inhalte zugreifen.

## **Zoom**

Die Corona-Zeit liegt nun schon einige Jahre hinter uns, es kann dennoch sein, dass vereinzelt Vorlesungen online gehalten werden, meist über Zoom. In der Regel erhaltet ihr den Teilnahmelink per Mail (über die Semestersprechenden) oder auch über Moodle. Empfehlenswert (aber keine Voraussetzung) für die Teilnahme an Meetings ist die Zoom-App. Über die Uni ist die Nutzung von Zoom lizenziert, sodass ihr euch über <https://uni-hamburg.zoom.us> anmelden und eigene Meetings durchführen könnt.

## **ChemDraw und weitere Software**

Beim Schreiben von Protokollen müssen alle Strukturformeln digital gezeichnet werden, dafür wird die Software ChemDraw zur Verfügung gestellt. Sie befindet sich bereits auf allen verfügbaren PCs im Institut (z.B. in den Laboren und im CIP-Pool), ihr habt aber auch die Möglichkeit, eine Lizenz für euren eigenen Rechner zu erhalten. Weitere Infos zu ChemDraw und weiterer Software: <https://www.chemie.uni-hamburg.de/service/it/software/az.html>

## Abkürzungen

AS	Akademischer Senat
AstA	Allgemeiner Studierendenausschuss
BPhD e.V.	Bundesverband Pharmaziestudierenden in Deutschland
BVT	Bundesverbandstagung des BPhD
c.t.	cum tempore (15 Minuten später als angegeben)
EPSA	European Pharmaceutical Students Association
ESA	Edmund-Siemers-Allee
FB	Fachbereich
FBR	Fachbereichsrat
FSR	Fachschaftsrat
FSRV	Fachschaftsratverbindungen
FH	Fachhochschule
HambHG	Hamburger Hochschulgesetz
IPSF	International Pharmaceutical Students Association
MLKP	Martin-Luther-King-Platz (Fachbereich Chemie)
N.N.	Non Nominat (noch nicht bekannt)
N.V.	Nach Vereinbarung
OE	Orientierungseinheit
RRZ	Regionales Rechenzentrum
Stex	Staatsexamen
STINE	Studien-Infonet
StuPa	Studierendenparlament
SS/SoSe	Sommersemester
Stabi	Staats- und Universitätsbibliothek
SWS	Semesterwochenstunde(n)
s.t.	sine tempore (ohne Zeitzugabe, pünktlich)
VMP	Von-Melle-Park
WS/WiSe	Wintersemester

## A bis Z

### A

#### **Apothekerkammer HH**

Die deutschen Apothekerkammern sind Körperschaften des öffentlichen Rechts und unterstehen der Dienstaufsicht des jeweils zuständigen Landesgesundheitsministeriums. Alle approbierten Apotheker:innen sind Pflichtmitglieder einer Kammer und wählen eine Delegiertenversammlung, die wiederum den Vorstand wählt. Die Kammern vertreten einerseits die Interessen ihrer Mitglieder, andererseits übernehmen sie administrative Aufgaben. Sie sind u.a. zuständig für:

- Beratung der Mitglieder in allen Fragen, die die Ausübung des Apothekerberufes und die Führung einer Apotheke betreffen
- Weiterbildung der Mitglieder
- Fortbildung des gesamten Apothekenpersonals
- Durchführung des begleitenden Unterrichts für Pharmaziepraktikanten
- Überwachung der Ausbildung der Pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten
- Altersversorgung der Mitglieder

Osterbekstraße 90c, 22083 Hamburg

Tel.: +49 40 5247 5830

Mail: [info@apothekerkammer-hamburg.de](mailto:info@apothekerkammer-hamburg.de)

#### **AStA:**

Der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) ist das ausführende Organ der Studienschaft/Studierenden und hat folgende Aufgaben:

- Vertretung der studierenden Interessen gegenüber der Uni und der Behörde
- Förderung der politischen Bildung und internationalen Hochschulbeziehung
- Soziale Beratung
- Verwaltung der studentischen Gelder
- Informationen über aktuelle Probleme

Weiterhin gibt es noch verschiedene Referate zur Vertretung der Interessen von Studierenden und auch Minderheiten. Diese werden auf der Vollversammlung gewählt und vom StuPa bestätigt.

# B

## **Bibliotheksausweis**

Ein Bibliotheksausweis ist Voraussetzung dafür, Bücher aus den Bibliotheken der Uni auszuleihen. Über die Website könnt ihr euch registrieren:

<https://www.sub.uni-hamburg.de/service/leihen-liefern/bibliotheksausweis.html>

Ebenso habt ihr über eure Ausweisnummer Zugriff auf die Online-Bibliothek (*Katalogplus*) und E-Books, die über die Uni angeschafft wurden: <https://katalogplus.sub.uni-hamburg.de/vufind/>

## **BPhD**

Der Bundesverband der Pharmaziestudierenden in Deutschland e.V. (BPhD) stellt die offizielle Vertretung aller Pharmaziestudierenden in Deutschland dar.

Der BPhD ist ständiger Begleiter im Studium sowie in der anschließenden PJ-Zeit und ist bemüht, die Ausbildung zu verbessern und die Interessen der Studenten sowohl an den Universitäten als auch in der Öffentlichkeit zu vertreten. Mitglied im BPhD sind alle 22 Fachschaften der pharmazeutischen Institute Deutschlands. Dies bedeutet, dass jede:r Pharmaziestudent:in automatisch Teil des BPhD ist. Vertreten werden die Mitglieder durch den Vorstand des BPhD.

## **BVT**

Diese Tagung, auf der sich alle Pharmazie-Fachschaften Deutschlands treffen, findet einmal im Semester statt und wird reihum von einer anderen Fachschaft ausgerichtet. Im Verlauf einer BVT werden Informationen über die Tätigkeiten der Fachschaften ausgetauscht, sowie gemeinsame Standpunkte zu Themen rund um die Ausbildung und den zukünftigen Beruf erarbeitet. Außerdem werden Lösungen in Bezug auf Probleme in der Lehre und studentische Mitbestimmung an den einzelnen Instituten entwickelt.

## **BAföG**

...ist eine finanzielle Hilfe des Staates für den Lebensunterhalt und für die Ausbildung während des Studiums. Den Antrag mit den entsprechenden Formblättern reicht ihr beim Studentenwerk ein. Nähere Informationen und Beratung zum BAföG findet ihr unter folgenden Adressen:

- Bundesministerium für Bildung und Forschung: [www.bafög.de/index.php](http://www.bafög.de/index.php)
- [www.sozialhilfe24.de/bafog](http://www.sozialhilfe24.de/bafog)

# C

## **CIP-Pool**

Der CIP-Pool ist ein Computerraum, hier kann sich jede:r mit der eigenen UHH-/B-Kennung an einem Computer anmelden. Neben dem Internet können sämtliche von der Uni zur Verfügung gestellte Programme (wie Word, aber auch spezielle Laborprogramme) genutzt werden. In jedem CIP-Pool habt ihr auch die Möglichkeit, kostengünstig eure Protokolle und Skripte auszudrucken. Dazu könnt ihr in der Physikalischen Chemie oder im Regionalen Rechenzentrum ein Druckguthaben auf eure Kennung laden.

**Wo:** In der Pharmazie zwischen den Hörsälen; über der Bibliothek in der Chemie; in der Physikalischen Chemie; im Regionalen Rechenzentrum; auch in den Bibliotheken findet ihr jeweils ein paar Computer.

# F

## **Fachschaftsrat (FSR)**

Der Fachschaftsrat ist die gewählte Vertretung der Studierenden auf Institutsebene. Er befindet sich im Untergeschoss des Instituts gleich gegenüber der Garderobe. Die Aufgabe der Fachschaft ist zum einen die Koordination bzw. der Kontakt zwischen Dozierenden und Studierenden innerhalb des Instituts, aber auch die Vertretung der Hamburger Pharmaziestudierenden im Fachbereich und der Fakultät sowie auf bundesweiter Ebene. Der FSR organisiert auch ein Weihnachts- und ein Sommerfest sowie Fortbildungen und Seminare.

Wenn ihr Fragen habt, könnt ihr während der Öffnungszeiten vorbeischauen oder jederzeit eine Mail an [fsr-pharmazie.chemie@uni-hamburg.de](mailto:fsr-pharmazie.chemie@uni-hamburg.de) schicken.

## **Fachschaftsratsverbindung (FSRV)**

Der FSR Pharmazie ist - wie der FSR MLS, FSR Chemie, FSR Lebensmittelchemie und FSR Nano - Teil der Fachschaftsratsverbindung des Fachbereiches Chemie. Zusammen werden Projekte wie das Info-Grillen, die OE-Woche, das OE-Grillen und viele andere Veranstaltungen umgesetzt. Außerdem repräsentieren wir euch im Fachbereichsrat.

# G

## **Geomatikum**

Gleich neben der Pharmazie befindet sich das Geomatikum mit einer kleinen Mensa und Cafeteria, wo man in Mittagspausen essen kann.

## **Glasbruch**

Was im Laufe eines Semesters kaputt geht, wird am Ende des Semesters vom technischen Personal der Laborabgabe festgehalten. Die fehlenden Sachen müsst ihr ersetzen: Entweder ihr kauft den Laborbedarf bei (Fach-)Händlern selber ein oder ihr zahlt die Rechnung bei Frau Kloodt, die den Glasbruch direkt ersetzt. Erfahrungsgemäß ist der Kostenunterschied nicht sehr groß und ihr spart Zeit, wenn der Glasbruch über Frau Kloodt erledigt wird.

# H

## **Hochschulsport**

Von Aikido bis Yachtsegeln, von Capoeira bis Triathlon, von Badminton bis Volleyball - beim Hochschulsport Hamburg findet ihr rund 100 Sportarten, verteilt auf 1.400 Sportkurse, Workshops, Reisen und Wettkämpfe: [www.hochschulsport-hamburg.de](http://www.hochschulsport-hamburg.de)

# I

## **Info-Grillen**

Das Infogrillen findet im gesamten Fachbereich einmal im Jahr im Sommersemester statt, dort stellen sich die Arbeitsgruppen des Fachbereichs vor. Doktorand:innen präsentieren ihre Arbeiten in Form eines Posters und am Ende gibt es Preise für die besten Poster. Verpflegung in Form von Essen und Getränken wird von den Fachschaften organisiert. Es ist eine gute Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und andere Kommiliton:innen des Fachbereichs kennen zu lernen.

# K

## **Kiez**

Studentenleben heißt auch abends mal unterwegs zu sein. In Hamburg wird der Kiez ganz großgeschrieben. Donnerstags ist Studententag und oft kostenloser Eintritt in viele Clubs. Das wahrscheinlich berühmteste Viertel der Stadt bietet Vergnügungen aller Art: Bunt durcheinander findet man auf der Reeperbahn und ihren Nebenstraßen Kneipen, Clubs, Striplokale, Theater, Laufhäuser, Fastfood-Restaurants, Sexshops, usw.

# M

## **Mensa**

Auf dem Campus gibt es verschiedene Möglichkeiten etwas zu essen. Eine der preisgünstigsten ist das Besuchen der Mensa. Es gibt verschiedene Mensen an der Uni Hamburg, die Geomatikum-Mensa ist die nächstgelegene für uns Pharmazeuten, diese ist - besonders in kürzeren Pausen - schnell erreichbar, die Auswahl ist allerdings kleiner als auf dem Hauptcampus. Wenn man mehr Zeit hat und sich auf den Weg zum Hauptcampus macht, findet man dort große Mensen, z.B. im Studierendenhaus, im WiWi-Bunker (Blattwerk) oder auch im Erdgeschoss des Philosophenturms.

# P

## **Pharmaweekend**

Das Pharmaweekend ist ein studentischer Fortbildungskongress für alle Studierenden der Pharmazie in Deutschland. Seit 2003 findet er jährlich wechselnd an einem anderen Pharmazie-Hochschulort statt. Von Freitag bis Sonntag werden hier Fachvorträge und Seminare zu einem bestimmten Thema angeboten. Damit es nicht langweilig wird, bleibt an allen drei Tagen genügend Zeit, um in entspannter und lockerer Atmosphäre die hoffentlich sonnigen Tage zu genießen und die anderen Studierenden besser kennenzulernen.

## **Prüfungsausschuss**

Der Prüfungsausschuss ist eines der höchsten Gremien des Instituts. Hier werden neben den Professor:innen und den akademischen Mitarbeitenden auch wir Studierenden durch den Fachschaftsrat vertreten. Im Prüfungsausschuss werden Lösungen bei Prüfungsangelegenheiten diskutiert und abgestimmt. Auch in Betrugsfällen wird der Prüfungsausschuss angerufen. Die demokratischen Entscheidungen des Prüfungsausschusses gelten. Jede:r Studierende kann und soll bei Benachteiligung oder Unfair-Behandlung den Prüfungsausschuss anrufen. Vorsitzender ist Prof. Wolfgang Maison.

# S

## **Schanzenviertel**

Bei dem Gebiet zwischen Schanzenpark, Kiez und Altona handelt es sich um das Kneipenviertel Hamburgs, nicht nur an den Wochenenden stellt es einen beliebten Treffpunkt dar. Die Auswahl an Kneipen, Bars und kleineren Restaurants ist vielfältig und bietet Küche und Flair aus allen Regionen der Welt.

Außerdem ist die Schanze auch Zentrum der linken Bewegung. Als Wahrzeichen gilt die „Alte Flora“, die aus diesem Grund meist auch „Rote Flora“ genannt wird.

## **Schwarzes Brett**

Alles Wichtige, wie Termine, Klausurergebnisse, Stellenangebote, etc. findet ihr an den schwarzen Brettern im Foyer oder über STiNE. Solltet ihr selbst etwas aushängen wollen, so müsst ihr den Zettel entweder bei uns in der Fachschaft oder in einem der Sekretariate abstempeln lassen.

## **Skripte und Klausuren**

Für eine ganze Reihe von Semestern liegen in der Fachschaft Mitschriften der Vorlesungen, alte Klausuren und Protokolle sowie Staatsexamina bereit. Ihr erhaltet diese am Anfang eines neuen Semesters (normalerweise über die Semestersprecher:innen) nur, wenn ihr für das vorige Semester Altklausuren und -protokolle abgegeben habt. Also: Fertigt bitte auch Gedächtnisklausuren an und sammelt knifflige Kolloquium-Fragen für das nachfolgende Semester! Ihr profitiert schließlich auch von der Vorarbeit der vorherigen Semester und mit zehn Jahre alten Altklausuren kann niemand arbeiten. Viele Skripte sollten in STiNE (oder wahlweise im jeweiligen Moodle-Kurs) zu finden sein - ansonsten wendet euch einfach an die jeweiligen Dozierenden.

# T

## **Tag der Pharmazie**

Am Tag der Pharmazie, der in der Regel im Juni stattfindet, stellen die Studierenden und Arbeitskreise ihre aktuellen Projekte und Forschungsergebnisse vor. Zudem kommen viele externe Gäste, die interessante Vorträge halten. Das Highlight des Abends ist die Zeugnisverleihung der Absolvent:innen des 2. Staatsexamens.

# V

## **VPN**

Es gibt die Möglichkeit, sich einen VPN-Zugang auf dem eigenen Rechner einzurichten, wodurch der Netzwerk-Zugang der Uni „simuliert“ wird. Dadurch hat man auch von unterwegs bzw. von zu Hause aus Zugriff auf Seiten, die man normalerweise nur aus dem Uni-Netzwerk aufrufen kann. Über die Website des RRZ erhaltet ihr weitere Infos: <https://www.rrz.uni-hamburg.de/services/netz/vpn.html>

# Z

## **Zeitschriften**

Alle uns zugehenden Fachzeitschriften (z.B. PZ, DAZ) legen wir in der Bibliothek im fünften Stock aus. Diese sind zum Mitnehmen und Lesen für die Studierenden gedacht.

## **Zeugnisverleihung**

Mit dem bestandenen zweiten Staatsexamen endet der universitäre Teil des Pharmaziestudiums. Die Zeugnisse werden deshalb nicht einfach zugeschickt, sondern in einer Feierstunde, zu der auch die Eltern eingeladen sind, vergeben. Anschließend gibt es einen Empfang. Diese Veranstaltungen finden im Dezember (zur Weihnachtsfeier) und im Juni (s. Tag der Pharmazie) statt und werden vom jeweiligen siebten bzw. achten Semester organisiert.

# Bundesverband der Pharmaziestudierenden in Deutschland e.V.

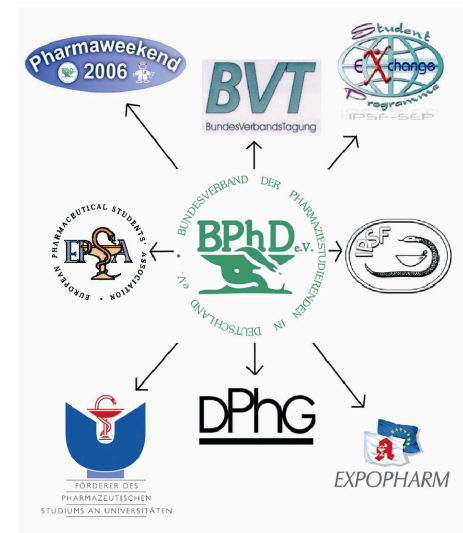
Der Bundesverband der Pharmaziestudierenden in Deutschland e.V. (BPhD) stellt die **offizielle Vertretung aller Pharmaziestudierenden in Deutschland** dar.



So ist der BPhD seit über 50 Jahren ständiger Begleiter im Studium, der anschließenden PJ-Zeit und bemüht sich, die Ausbildung zu verbessern. Der Verband vertritt die Interessen der Pharmaziestudierenden an den Universitäten, erarbeitet mit ihnen gemeinsame Standpunkte zu Themen rund um die Ausbildung und den zukünftigen Beruf. Es werden Lösungen in Bezug auf Probleme in der Lehre gesucht und der BPhD vertritt die Studierenden in der Öffentlichkeit. Auch in den allgemeinen Standesvertretungen (Kammern und Verbänden) und in internationalen Organisationen ist der BPhD für seine Mitglieder:innen engagiert.

Zu den Organisationen gehören:

- national:
  - der DPhG (Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft),
  - die BVT (Bundesverbandstagungen),
  - die Expopharm (eine europäische Pharmamesse),
  - die Interpharm (eine Pharmamesse) und
  - das PharmaWeekend (eine Fortbildung mit europäischer Beteiligung).
- international:
  - EPSA (European Pharmaceutical Student Association)
  - IPSF (International Pharmaceutical Student Federation)
  - SEP (Student Exchange Programm)



Mitglied im BPhD sind alle 22 Fachschaften der pharmazeutischen Institute Deutschlands. Dies bedeutet, dass **jede:r Pharmaziestudent:in automatisch Teil des BPhD** ist. Vertreten werden die Mitglieder:innen durch den Vorstand des BPhD.

## Kontakt

**Bundesverband der Pharmaziestudierenden in Deutschland e.V.**

**[www.bphd.de](http://www.bphd.de)**

Deutsches Apothekerhaus


Postfach 080463

10004 Berlin

[info@BPhD.de](mailto:info@BPhD.de)

Über diese E-Mail-Adresse können alle Resorts auf einmal erreicht werden und sie ist die ideale Adresse für Fragen, Ideen, Kritik und Anregungen.

# OE-Plan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	06.10.2025	07.10.2025	08.10.2025	09.10.2025	10.10.2025
9	<i>Los gehts! Bitte Pünktlich</i>	9:30-10:30 <b>HS A</b> Vorstellung Studienbüro, IT, Bibliothek, Gleichstellung <b>Teilnahmepflicht</b>		9:00-10:30 <b>HS A</b> Arbeitssicherheit <b>Teilnahmepflicht</b>	
10	10:00-11:00 <b>HS A</b> Begrüßung	10:30 - 11:00 Pause			10:00-13:00 <b>MLKP</b> Frühstück, Kittelausgabe, Wahl Semestersprecher: innen
11	11:00-13:00 <b>HS PHA gr</b> interne Begrüßung und Kennenlernspiele	11:00-12:30 <b>HS A</b> Brandschutzübung <b>Teilnahmepflicht</b>	11:00-13:00 <b>MLKP</b> praktische Brandschutzübung & Bibliotheksführung <b>Teilnahmepflicht</b>	10:30 - 12:30 Pause	
12		12:30 - 13:30 Mittagspause		12:30-14:00 <b>CIP-Pool</b> STiNE-Anmeldung/Infos zu WLAN etc.	<i>Bitte eigene Teller &amp; Tasse mitbringen</i>
13	13:00 - 14:00 Mittagspause		13:00 - 14:00 Mittagspause		
14	14:00-16:00 <b>HS PHA gr</b> Antrittsbesprechung <b>Teilnahmepflicht</b>	13:30-15:30 <b>HS PHA gr</b> Vorstellungsblock	14:00-16:30 <b>MLKP</b> Campus-Rallye	14:00-15:30 <b>Foyer</b> Institutsrallye	ab 14:00 <b>Foyer</b> Hamburg-Tour
15					
16	<i>Wichtig!</i>	16:00-17:00 <b>Foyer</b> Sicherheitsfotos			
17					
18				ab 17:00 <b>MLKP</b> OE-Party Teilnahmepflicht ;)	
19		ab 18:00 <b>Foyer</b> Kneipentour	ab 18:00 <b>Raum 513</b> Get- together/Spieleabend		
20					